

# Montageanleitung Fahrwerk ASPJT-25S1-4 2,5" / 65 mm



# Inhalt:

- Lieferumfang
- Anleitung
- Anschlaghöhe & Lenkanschlag
- Tabelle werksseitige Spezifikationen: Drehmoment



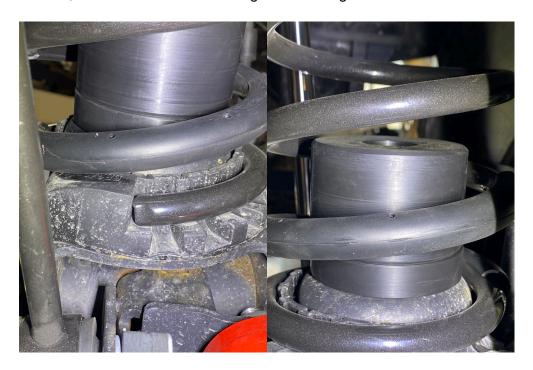
**ACHTUNG**: Wir empfehlen für den Einbau generell eine Hebebühne. Das vereinfacht den Einbau wesentlich. Zudem müssen diverse Teile individuell eingestellt werden, damit das Fahrzeug danach bis zur Spur- und Achsvermessung gefahren werden kann. Im Zweifel empfiehlt sich daher der Umbau in einer Fachwerkstatt.

### VORDERACHSE

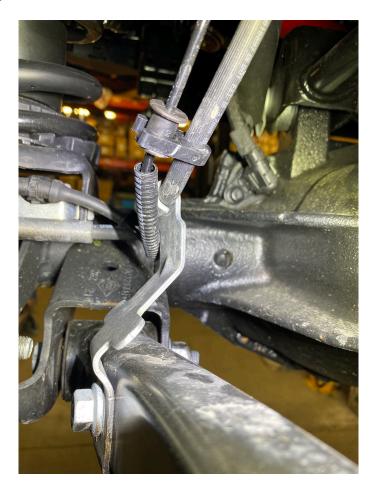
- Fahrzeug gegen Wegrollen an der Hinterachse sichern, Fahrzeug an der Achse mit einem Wagenheber anheben, Räder demontieren und den Rahmen auf Unterstellböcke setzen. Die Höhe sollte so gewählt werden, dass die Achse ohne Räder mindestens 20 -30 cm weiter ausfedern kann als original.
- 2) Bremsleitungshalter am Rahmen und unteren Längslenker demontieren, um ein Ausreißen zu vermeiden.
- 3) Koppelstangen, Stoßdämpfer und Panhardstab komplett demontieren.
- 4) Längslenker an allen Befestigungspunkten lösen, damit sich die Buchsen frei drehen können.
- 5) Spiralfedern entnehmen.
- 6) Längslenker am Rahmen abmontieren. ASP-Eberle Versatzhalter an den Rahmen montieren und die Lenker wieder lose anschrauben, ggf. muss beim 3.0l Diesel der Auspuff abgesenkt werden um an die obere Schraube zu kommen. Je nach Baujahr ist am unteren Lenker eine große Scheibe montiert, diese wird nicht mehr verwendet.



7) Spiralfedern samt Achsanschlag BSF-50/80-UN einsetzen und diesen verschrauben. Darauf achten, dass die Feder unten richtig am Anschlag sitzt.



- 8) Koppelstangen 52060011AB, Panhardstab 75040001 und die Stoßdämpfer der Wahl lose montieren. Der Panhardstab wird erst wenn das Fahrzeug auf Rädern steht endgültig eingestellt. Wahlweise kann die obere Schraube montiert werden.
- 9) Bremsleitungen wieder am Rahmen und an den Längslenkern verschrauben. Eventuell müssen die Halter nachgebogen werden, sodass diese im ausgefederten Zustand nicht unter Spannung stehen.

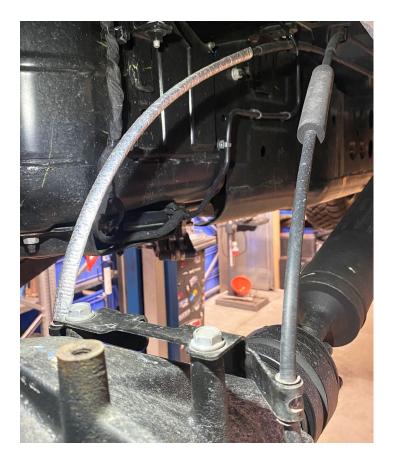


10) Wenn das komplette Fahrzeug umgerüstet und auf dem vollen Gewicht steht, müssen die restlichen Verschraubungen nach Drehmoment angezogen werden. Der Panhardstab muss so eingestellt werden, dass die Achse möglichst mittig steht. Das ist nicht immer auf den Millimeter genau möglich.

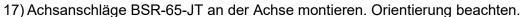
### HINTERACHSE

- 11) Fahrzeug gegen wegrollen an der Vorderachse sichern, Fahrzeug an der Achse mit einem Wagenheber anheben, Räder demontieren und den Rahmen auf Unterstellböcke setzen. Die Höhe sollte so gewählt werden, dass die Achse ohne Räder mindestens 20 30cm weiter ausfedern kann als original.
- 12) Bremsleitungshalter am Rahmen demontieren, um ein Ausreißen zu vermeiden.
- 13) Koppelstangen und Stoßdämpfer komplett und den Panhardstab nur achsseitig demontieren.
- 14) Längslenker an allen Befestigungspunkten lösen damit sich die Buchsen frei drehen können.
- 15) Spiralfedern entnehmen.

**ACHTUNG**: Beim Ablassen der Achse ist unbedingt darauf zu achten, dass die Bremsseile nicht den Federweg limitieren. gegebenenfalls müssen diese am Bremssattel ausgehängt werden. Zudem gibt es einen Halter an der Achse, der bei Bedarf demontiert werden kann.



16) ASP-Eberle Spiralfedern einsetzen. Der obere Gummiisolator hat jeweils eine genaue Position und muss mit der Führung wieder in das Loch eingesetzt werden. Die Feder muss genau am Anschlag sitzen.





18) Koppelstangen SB-R-JT-330 und die Stoßdämpfer der Wahl lose montieren. Die Koppelstangen zeigen mit dem Kugelkopf nach unten und werden von innen nach außen in den Stabilisator montiert.



19) Die 2 mitgelieferten Distanzplatten DS-S-JT werden mittels den mitgelieferten Schrauben zwischen Rahmen und Kardanwellen Stützgelenk montiert.



- 20) Nun können alle gelösten Halterungen der Bremsseile und Bremsleitungen wieder montiert werden. Die Bremsleitungshalter am Rahmen müssen evtl. etwas gebogen werden, sodass die Bremsschläuche nicht auf Spannung sind und nicht am Dämpfer reiben.
- 21) Panhardstab wieder an die Achse montieren.
- 22) Wenn das komplette Fahrzeug umgerüstet und auf dem vollen Gewicht steht, müssen die restlichen Verschraubungen nach Drehmoment angezogen werden.

### ANMERKUNGEN

Generell sollten alle Gummibuchsen immer erst unter vollem Gewicht des Fahrzeugs angezogen werden.

Auf Freigängigkeit der hinteren Räder achten. Bei besonders langen Stoßdämpfern wie z.B. Falcon 3.3 in Kombination mit hohen Einpresstiefen kann evtl. eine Spurscheibe von min. 5mm benötigt werden. Wir empfehlen mindestens eine Felge 8,5J mit ET+32 oder weniger.

## **ANSCHLAGHÖHE**

Unsere Erfahrung bei der Achsanschlagshöhe:

Vorderachse		
33" (z.B. 285/70R17) oder kleiner	50 mm	
35" (z.B. 315/70 R17) All Terrain	50mm + 1x 15mm Scheibe	
35" (z.B. 315/70 R17) Mud Terrain	50mm + 2x 15mm Scheibe	

Hinterachse		
35" (z.B. 315/70 R17) All Terrain und einige Mud Terrain	65 mm (Lieferumfang)	

Generell können Reifengrößen je nach Hersteller stark abweichen und jedes Fahrzeug ist individuell zu verschränken.

### LENKANSCHLAG

Der Lenkeinschlag ist zu kontrollieren. Dieser kann einfach begrenzt werden, in dem man den Anschlag mit 1-3 Unterlagscheiben unterlegt.



# Jeep Wrangler JT werksseitige Spezifikationen: Drehmoment

Vorderachse	Drehmoment (Nm)
Oberer Längslenker zu Achse	108
Oberer Längslenker zu Achse und Geometrie Brackets	108
Unterer Längslenker zu Achse	258
Unterer Längslenker zu Achse und Geometrie Brackets	258
Bremsschlauch zu unterem Längslenker	20
Panhardstab zu Achse	149
Panhardstab zu Rahmen	149
Koppelstange zu Achse	80
Koppelstange zu Stabilisator	80
Stoßdämpfer unten zu Achse	102
Stoßdämpfer oben zu Rahmen	108

Hinterachse	Drehmoment (Nm)
Oberer Längslenker zu Achse	150 + 90°
Oberer Längslenker zu Rahmen	150 + 95°
Unterer Längslenker zu Achse	150 + 60°
Unterer Längslenker zu Rahmen	150 + 65°
Panhardstab zu Achse	122
Panhardstab zu Rahmen	122
Koppelstange zu Achse	75
Koppelstange zu Stabilisator	50
Stoßdämpfer unten zu Achse	120
Stoßdämpfer oben zu Rahmen	120